



Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 2

Deutsch Lesen/Textverständnis, Schreiben M 9

Input und Übungen



In diesem Input werden folgenden Themen behandelt:

- Den Inhalt eines Prosatextes erschließen
- Einen Basissatz verfassen
- Einen Text in Sinnabschnitte einteilen
- Den Inhalt der Sinnabschnitte in Stichpunkten wiedergeben
- Merkmale einer Inhaltsangabe kennenlernen sowie eine Inhaltsangabe verfassen

① Den Inhalt eines Prosatextes erschließen - W-Fragen stellen

Lies hierzu im Stark Trainer das Kapitel 8.2, S. 88-89 (Ausgabe 2024)!

Was ist deine größte Erkenntnis? Notiere sie hier:

Bearbeite anschließend Übung 51 (S. 89-91) und wende die Frage-Methode an.

Die Selbstkontrolle machst du wie immer mit dem Stark-Lösungsbuch, das du dir im Deutsch-Regal oder bei deinen Deutschlehrkräften ausleihen kannst.



Hinweis aufs „echte“ Leben

Auch außerhalb von fiktionalen, also ausgedachten Texten wie es Kurzgeschichten sind, sollten wir uns regelmäßig die „Warum-Frage“ in Bezug auf mögliche Gedanken und Gefühle anderer stellen und unsere Mitmenschen genau wahrnehmen, bevor wir (über)reagieren. Warum? Um uns in den anderen hineinversetzen zu können, mitfühlen zu können - empathisch zu sein.

Warum reagiert die Person so wütend? Warum weint die Person? Warum zieht sie sich zurück? Natürlich können wir sie das auch fragen. Das schafft gegenseitiges Verständnis, Gesehenwerden, Nähe und Verbindung... Und tut einfach gut!! 🥰

② Einen Basissatz verfassen

Lies im Deutschbuch auf S. 195 die Lernbox Punkt 1!

Verfasse einen Basissatz zu Julia Francks „Streuselschnecke“ (vgl. Stark Trainer 9, S. 89f.)!

Auf Seite 2 findest du Zeilen zum Schreiben.



Was ist ein Basissatz?

Der Basissatz ist der zentrale Einstieg in eine Textzusammenfassung (auch Inhaltsangabe genannt), also eine Art Einleitung. Er fasst die wesentlichen Aspekte des Textes in einem prägnanten Satz zusammen und dient als Grundlage bzw. Einleitung für die spätere detaillierte Ausarbeitung, den Hauptteil.

Schreibe dir eine Lernkarte zum Basissatz! Was gehört alles hinein?





Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 2

Deutsch Lesen/Textverständnis, Schreiben M 9

Schreibe deinen Basissatz zu „Streuselschnecke“ hierhin:

③ Einen Text in Sinnabschnitte einteilen und den Inhalt in Stichpunkten wiedergeben

Nachdem du den Inhalt mit Hilfe der W-Fragen (vgl. Aufgabe 1) erschlossen und den Basissatz (vgl. Aufgabe 2) verfasst hast, teilst du den Text in Sinnabschnitte ein.



Was ist ein Sinnabschnitt?

Ein Sinnabschnitt ist ein Abschnitt des Textes, der inhaltlich zusammengehört.

Das geht so:

1. Lies den Text nochmals durch und überprüfe, welche Abschnitte inhaltlich zusammengehören bzw. wo ein neuer Abschnitt beginnt. Die untenstehenden Tipps können dir dabei helfen.
2. Notiere die Sinnabschnitte und die jeweiligen Zeilenangaben, die ein Sinnabschnitt umfasst, in eine Tabelle.
3. Finde Überschriften für die Sinnabschnitte und notiere stichpunktartig, worum es geht.
4. Ein Beispiel findest du in der Tabelle auf der nächsten Seite.
5. Tipps für gute Stichpunkte ebenfalls!

Führe die Schritte 1-3 am Text „Streuselschnecke“ durch. Erstelle eine Tabelle in deinem Heft.



Woran kann ich einen neuen Sinnabschnitt erkennen?

1. **Themen- oder Perspektivwechsel:** Ein neuer Sinnabschnitt beginnt, wenn sich das Thema oder der Fokus des Textes verändert.
2. **Absatzwechsel:** Neue Absätze sind oft Indikatoren für neue Sinnabschnitte.
3. **Übergangswörter:** Wörter wie „doch“, „außerdem“, „allerdings“ signalisieren häufig einen neuen Gedankenschritt.
4. **Zeit- oder Raumwechsel:** Ein Wechsel von Ort oder Zeit kann den Beginn eines neuen Sinnabschnitts markieren.
5. **Wechsel der Figur oder Perspektive:** Eine Veränderung in der Erzählerperspektive oder die Einführung neuer Figuren weist auf einen neuen Abschnitt hin.
6. **Veränderung der Tonalität oder Stimmung:** Ein Wechsel in der emotionalen Atmosphäre kann ebenfalls auf einen neuen Abschnitt hinweisen.





Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 2

Deutsch Lesen/Textverständnis, Schreiben M 9

Sinnabschnitt	Zeile	Überschrift	Stichpunkte
1	Z. 1-8	Anruf eines Fremden	• 14-jährige Ich-Erzählerin wohnt in Berlin bei Freunden, nicht bei ihrer Schwester und ihrer Mutter • bekommt einen Anruf eines fremden Mannes • dieser bittet um ein Kennenlerntreffen • das Mädchen ist unsicher, ob sie das möchte • entscheidet sich dafür • fühlt sich unwohl, als das Treffen bevorsteht



Tipps für gute Stichpunkte:

1. **Markiere** oder **notiere** die wichtigsten Informationen jedes Abschnitts.
2. **Fasse die Ereignisse in eigenen Worten zusammen**, ohne eigene Meinungen oder Interpretationen einzubringen.
3. Verwende das **Präsens**!
4. Achte darauf, dass die **Reihenfolge** und **Struktur** der Ereignisse klar bleibt. Verändere die Reihenfolge nicht!
5. Verwende keine **Zitate** und bleibe bei einer **präzisen und kompakten Formulierung**.

④ Merkmale einer Inhaltsangabe bzw. Textzusammenfassung kennenlernen sowie eine Inhaltsangabe verfassen

Prima! Du hast die ganze Vorarbeit geschafft - jetzt stehst du kurz vor der Ausformulierung deines Fließtextes. Hierfür gibt es noch ein paar Dinge zu beachten:



Was ist eine Textzusammenfassung?

Eine **Textzusammenfassung** ist eine kurze, prägnante Wiedergabe des Inhalts eines Textes, die alle **wichtigen Informationen** enthält, aber auf **unnötige Details** verzichtet. Ziel ist es, den **Hauptinhalt** des Textes in wenigen Worten zu vermitteln, ohne dabei die **Hauptaussagen** oder die **Struktur des Textes** zu verlieren.





Besonderheiten bei literarischen Prosatexten 2

Deutsch Lesen/Textverständnis, Schreiben M 9



Die Merkmale einer Textzusammenfassung sind:

1. **Kürze und Präzision**
2. **Wichtige Inhalte** beibehalten
3. In **eigenen Worten** formuliert
4. **Keine eigene Meinung** einfließen lassen
5. **Struktur und Reihenfolge** beachten
6. **Präsens** als Zeitform verwenden, bei Vorzeitigkeit Perfekt
7. **Unwichtige Details** weglassen
8. **Keine Wiederholungen**
9. **Bezug zum Originaltext** wahren



Vorzeitigkeit

Perfekt wird in der Textzusammenfassung verwendet, wenn etwas vorher als das eben Geschilderte stattgefunden hat.

Z.B. „Ich nehme an, sie war mit anderem beschäftigt, außerdem hatte sie meinen Vater zu wenig gekannt und nicht geliebt.“ (Z. 42ff.)

-> Dass die Mutter keine Liebe für den biologischen Erzeuger der Ich-Erzählerin verspürt, war schon vorher so, nicht erst während der Zeitspanne, über die in der Kurzgeschichte erzählt wird.

In der Inhaltsangabe würde man das dann so schreiben:

Die Ich-Erzählerin **vermutet (Präsens)**, dass ihre Mutter deswegen nicht an der Beerdigung des Mannes **teilgenommen hat (Perfekt)**, weil dieser keine große Rolle in ihrem Leben **gespielt hat (Perfekt)**.

Übung:

- **Verfasse nun deine eigene Textzusammenfassung** zum Text „Streuselschnecke“, indem du die Stichpunkte der einzelnen Sinnabschnitte in logischen, kompakten Sätzen zusammenfasst!
- Denke an passende Satzverknüpfungen sowohl innerhalb der Sinnabschnitte als auch darüber hinaus, arbeite mit Haupt- und Nebensätzen (kausal, modal, temporal usw.).
- Am Ende soll ein zusammenhängender Text entstanden sein.
- Arbeite im Heft.

Du könntest so beginnen:

Die Kurzgeschichte beginnt damit, dass die 14-jährige Ich-Erzählerin, die bei Freunden in Berlin und nicht mehr bei ihrer Mutter und ihrer Schwester lebt, einen Anruf eines fremden Mannes bekommt, der sie um ein Kennenlernetreffen bittet. Jedoch ist sich das Mädchen unsicher, ob sie der Bitte nachkommt. Schließlich entscheidet sie sich dafür, fühlt sich aber unwohl, als das Treffen bevorsteht.

Zur Selbstkontrolle kannst du eine mögliche Lösung bei deinen Deutschlehrkräften einsehen.

